



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
13. September 2023

Kampf um den WM-Titel: BMW Motorrad Motorsport bereit für spannendes Finale der FIM EWC 2023 in Le Castellet.

- **24-Stunden-Rennen Bol d'Or markiert Saisonfinale in der FIM Endurance World Championship 2023.**
- **BMW Motorrad World Endurance Team reist auf Rang drei der WM-Wertung zum alles entscheidenden Langstreckenklassiker in Frankreich.**
- **Tecmas-MRP-BMW Racing Team in aussichtsreicher Position in der Superstock-Klasse.**

Le Castellet. BMW Motorrad Motorsport fiebert dem spannenden Saisonfinale der FIM Endurance World Championship 2023 (FIM EWC) am kommenden Wochenende (14. bis 17. September) entgegen. Beim 24-Stunden-Rennen Bol d'Or in Le Castellet (FRA) fällt die Entscheidung um den Weltmeistertitel. Das BMW Motorrad World Endurance Team um Werner Daemen (BEL) reist auf dem dritten Gesamtrang in den Süden Frankreichs und gehört damit zu den Hauptdarstellern im Titelrennen. In der Superstock-Klasse liegt das Tecmas-MRP-BMW Racing Team ebenfalls in aussichtsreicher Position.

Die Werksfahrer Markus Reiterberger (GER), Ilya Mikhalchik (UKR) und Jérémy Guarnoni (FRA) starteten mit der #37 BMW M 1000 RR des BMW Motorrad World Endurance Teams mit zwei Podiumsplätzen in die Saison. Bei den 24-Stunden-Rennen in Le Mans (FRA) und Spa-Francorchamps (BEL) belegten sie jeweils Rang drei. Beim 8-Stunden-Rennen in Suzuka sicherte sich die Mannschaft als bestes europäisches Team den hervorragenden sechsten Platz.

In der Weltmeisterschaftswertung liegt das BMW Motorrad World Endurance Team vor dem Finale auf dem dritten Rang, der Rückstand auf die Spitze beträgt nur 38 Punkte. Beim Bol d'Or wird die Zahl der vergebenen Punkte mit dem Faktor 1,5 multipliziert. Das Siegerteam erhält beispielsweise 60 Zähler, für Rang zwei gibt es 49,5 Punkte und für Platz drei 42 Punkte. Zudem werden für die besten Teams im Zwischenklassement nach acht und 16 Stunden weitere Zähler vergeben. Für die besten Platzierungen im Qualifying gibt es ebenfalls Punkte.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das BMW Motorrad World Endurance Team nutzte den privaten Testtag am Dienstag in Le Castellet, um die letzten Vorbereitungen auf das Finale zu treffen. Neben den Stammfahrern Reiterberger, Mikhalchik und Guarnoni wird beim Bol d'Or zudem BMW Motorrad WorldSBK Werksfahrer Loris Baz (FRA) als vierter Fahrer dabei sein.

In der Superstock-Klasse, dem FIM Endurance World Cup, hatte das neue Tecmas-MRP-BMW Racing Team mit der #9 BMW M 1000 RR einen perfekten Start in seine Debütsaison: Kenny Foray (FRA), Jan Böhn (GER) und Loïc Arbel (FRA) siegten bei den 24 Stunden von Le Mans. Vor dem Finale liegt die Mannschaft um Teammanager Arnaud Sassone (FRA), die mit Werner Daemens Unternehmen Motorcycle Racing Parts und BMW Motorrad Motorsport kooperiert, auf dem vierten Rang der Superstock-Klasse. Der Rückstand auf Platz eins beträgt nur 16 Punkte. Vierter Fahrer dieses Teams ist beim Bol d'Or Nelson Major (FRA), der frisch gekürte Champion der French European Bikes Championship.

Die ersten Qualifyingssessions werden am späten Donnerstagnachmittag gefahren, gefolgt vom zweiten Qualifying am Freitagvormittag. Die 86. Auflage des Bol d'Or wird dann am Samstag, 16. September, um 15 Uhr gestartet. Der Zieleinlauf erfolgt 24 Stunden später. Neben dem BMW Motorrad World Endurance Team und dem Tecmas-MRP-BMW Racing Team treten beim Bol d'Or zudem die privaten BMW Teams LRP Poland, TONE RT SYNCEDGE 4413 BMW und Seigneur Motorsport Team Mont Blanc an.

Stimmen vor dem Bol d'Or.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wir fiebern dem Saisonfinale mit sehr viel Zuversicht entgegen. Vor Kurzem haben wir getestet und haben dort starke Leistungen gezeigt. Wir sind sehr gut vorbereitet, und ich bin davon überzeugt, dass wir die Pace haben, um beim Bol d'Or zu gewinnen. Dennoch ist es ein 24-Stunden-Rennen, und wir wissen, dass alles passieren kann. Es werden viele Punkte vergeben, und wir liegen 38 Zähler hinter den Führenden. Ob wir die Weltmeisterschaft holen können? Wir müssen versuchen, zu gewinnen, und dann brauchen wir auch ein bisschen Glück im Hinblick auf die Resultate der anderen. Doch ich bin zuversichtlich.“

Werner Daemen, Teammanager BMW Motorrad World Endurance Team: „Der Testtag war wirklich gut. Unsere Fahrer waren sehr gut unterwegs. Wir haben in der Vorbereitung auf das Qualifying noch ein paar Änderungen vorgenommen, und die Rundenzeiten sehen sehr gut aus. Beim Test gab es keine Transpondermessung, aber ich bin sicher, dass wir innerhalb der Top-3 sind. Unsere Fahrer sind recht zufrieden. Natürlich haben wir noch ein



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

paar Dinge auf der Liste, die wir weiter verbessern müssen. Das sind jetzt unsere Hausaufgaben, und dann sind wir bereit für das Qualifying und das Rennen."

Markus Reiterberger: „Wir gehen hoch motiviert in das letzte Rennen der Saison. Die Strecke ist ein Highspeed-Kurs, was unserem Bike entgegenkommen sollte. Wir haben einen starken Motor und eine gute Aerodynamik. Das hat auch im vergangenen Jahr für uns gesprochen, als wir die Poleposition geholt haben. Auch der Test hier war wieder recht gut. Wir konnten unser Bike weiter optimieren, haben viel ausprobiert und werden nun weiter arbeiten, um das beste Paket für das Wochenende zu schnüren. Wir haben immer noch die Chance, Weltmeister zu werden. Wir wollen die Poleposition holen und im Rennen mindestens das Podium, eher aber den Sieg. Doch die Endurance ist immer speziell, die Strecke ist sehr fordernd für die Maschine und den Fahrer. Es kann viel passieren, doch wir hoffen auf ein erfolgreiches Rennen und dass wir den Titel für BMW nach Hause fahren.“

Ilya Mikhalchik: „Ich freue mich auf das Rennen. Das Gefühl am Testtag war recht gut. Das Bike hat gut funktioniert, und auch die Performance der Reifen war nicht schlecht. Insgesamt hat alles gepasst, und alle Fahrer waren schnell. Nun müssen wir nur noch das kleine Extra finden, um im Rennen noch konstanter zu sein. Wir möchten im letzten Rennen einfach unser Bestes geben. Wir versuchen, bis zum Ende zu kämpfen und zu sehen, wo wir am Ende stehen und was wir erreichen können.“

Jérémy Guarnoni: „Dieses Wochenende wird wirklich sehr wichtig für uns. Wir haben zwei Ziele: Wir möchten das Rennen gewinnen, und wenn wir erfolgreich sind, dann können wir vielleicht auch Weltmeister werden. Es geht also darum, über die ganze Woche und im Rennen wirklich Vollgas zu geben, und saubere, problemlose 24 Stunden zu haben.“

Loris Baz: „Ich freue mich sehr, hier beim Bol d'Or zu sein und den Jungs zu helfen. Ich wäre so oder so hierhergekommen, um meinen Freund Jérémy und das gesamte BMW Motorrad World Endurance Team zu unterstützen. Es ist großartig, dass ich jetzt auch ein paar Runden drehen kann. Die Leute wissen, wie sehr ich das Endurance-Racing mag und wie wichtig es für die Franzosen ist. Von daher ist es wirklich cool, hier dabei zu sein.“

Arnaud Sassone, Teammanager Tecmas-MRP-BMW Racing Team: „Wir sind zuversichtlich. Wir haben alles vorbereitet. Wir wissen, dass das Motorrad das leistungsstärkste im Feld ist und unsere Fahrer in Topform sind. Wenn wir das gleiche Leistungsniveau wie bisher zeigen, können wir in Le Castellet auf den Sieg hoffen. Alles andere hängt dann von der Leistung unserer direkten Konkurrenten ab.“



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekontakt.

Dominic Thönnies

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWMMotorradMoSp>